



Leseprobe

Professor Dr. Peter Dabrock

Befähigungsgerechtigkeit

Ein Grundkonzept konkreter Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive

"Wer sich einen leserfreundlichen Überblick oder eine Vertiefung in diese Gerechtigkeitsvorstellung verschaffen will, dem ist dieses Buch sehr zu empfehlen." *neue caritas, Dr. theol. Alexis Fritz*

Bestellen Sie mit einem Klick für ca. 39,99 €



Seiten: 384

Erscheinungstermin: 01. Oktober 2012

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.randomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Was bedeutet Gerechtigkeit heute?

- Eine kritische Überprüfung des Konzeptes der Befähigungsgerechtigkeit an entscheidenden sozialemischen Konfliktfeldern der Gegenwart

Was bedeutet Gerechtigkeit heute? Das sozialemische Konzept der »Befähigungsgerechtigkeit« – von dem Nobelpreisträger Amartya Sen entworfen und von der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum weiterentwickelt – antwortet, indem es bei den grundlegenden Fähigkeiten des Menschen ansetzt, die die Grundlage eines guten Lebens sind: die Fähigkeiten, gesund zu sein, Bindungen einzugehen, sein Leben selbstverantwortet zu planen usw. Aus diesen Fähigkeiten leitet das Konzept sozialemische Postulate ab: Staat und Gesellschaft sollen die Bedingungen gewährleisten, unter denen Menschen solche Fähigkeiten entfalten können.

Aber: Kann dieses Konzept in einer hoch differenzierten sozialen Wirklichkeit konkrete Handlungsperspektiven eröffnen und z.B. Kriterien für eine Priorisierung knapper werdender Ressourcen im Bereich der Gesundheitsversorgung zur Verfügung stellen?

Peter Dabrock erschließt die Prinzipien und Argumentationsweise des Konzeptes der Befähigungsgerechtigkeit und prüft seine Reichweite an wichtigen sozialemischen Konfliktfeldern der Gegenwart.



© Peter Dabrock

Autor

Professor Dr. Peter Dabrock

Peter Dabrock, geb. 1964, Dr. theol., M.A., ist Professor für Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Evangelische Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrates.

Ruth Denkhaus, geb. 1975, Mag.Theol. ist Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für für Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Evangelische Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

